

Auch Anfragen von Menschen unter 50

Altentreffpunkt heißt jetzt Generationentreff

Mit neuem Namen startet der Altentreffpunkt durch in die Zukunft. Der "Generationentreff" soll Sinnbild für generationenübergreifende Angebote sein.

PETRA FORBERGER

Ulm Nicht nur im Grünen Hof, dem zukünftigen Domizil des Altentreffpunkts Ulm/Neu-Ulm (ATP), werden derzeit Mauern eingerissen, um Platz für Neues zu schaffen. Auch der Verein selbst öffnet sich, um den aktuellen Entwicklungen besser gerecht zu werden. Mit der auf der Mitgliederversammlung im Ulmer Stadthaus beschlossenen Namensänderung - künftig heißt der ATP "Generationentreff" (GT) - will sich der Verein auch für Jüngere öffnen. "Wir haben zunehmend Anfragen von Menschen unter 50", begründete Vorsitzende Doris Dillenz diesen Schritt. Die bisherige Satzung ermöglichte eine Mitgliedschaft erst ab 50.

Das Stichwort für die Zukunft heiße "generationenübergreifend", betonte auch Ulms Sozialbürgermeisterin Sabine Mayer-Dölle. "Sie", richtete sie sich an die Mitglieder, "bringen hohe soziale Kompetenz, intensive Lern- und Lebenserfahrung sowie die Weisheit, wie man mit schwierigen Situationen umgeht, mit. Damit können Sie die junge Generation unterstützen". Die Zeiten, in denen sich jede Generation abschotte, seien angesichts der demographischen Herausforderungen der Zukunft jedenfalls vorbei, so Mayer-Dölle.

Projekte wie "Kooperation zwischen Generationen" mit der Karl-Salzmann-Hauptschule in Pfuhl oder der vom GT gestaltete "Generationengarten" auf der Landesgartenschau Neu-Ulm zielten in diese Richtung, führte Dillenz in ihrem Geschäftsbericht 2007 aus. Trotz 99 Austritten im Jahr 2007 sei die Zahl der Mitglieder nahezu konstant geblieben. Einen wichtigen Platz habe im Angebot der SeniorenTreff Internet und Computer (STIC) eingenommen, der 2008 zehn Jahre besteht und entsprechend gefeiert wird.

Bei den Neuwahlen wurde die bisherige Vorsitzende Doris Dillenz mit 145 von 165 abgegebenen Stimmen wiedergewählt. Alter und neuer erster Stellvertreter ist Hermann Engel (156 Stimmen), zweiter weiterhin Egon-Markus Schlaier (155 Stimmen), und Schatzmeisterin bleibt Elisabeth Vogl (151 Stimmen). Zur Wahl der neuen Schriftführerin stellte sich bei der Mitgliederversammlung Maria Treutler, nachdem die im Stimmzettel eingetragene Anita Werner ihre Kandidatur kurzfristig zurückgezogen hatte. Treutler erhielt 138 Stimmen.

Erscheinungsdatum: Mittwoch 09.04.2008

Quelle: <http://www.suedwest-aktiv.de/>

SÜDWEST AKTIV - Copyright 2002-2008 Südwest Presse Online-Dienste GmbH
Alle Rechte vorbehalten!

← [zurück zum Artikel](#)

← [zurück zur Ressort-Übersicht](#)